



Im Interview:

Phyllis Brock

Bid Managerin | Thales (GTS Deutschland GmbH)

„Ganz besonders spannend sind für mich Begehungen von laufenden bzw. im Bau befindlichen Anlagen; Gelegenheiten, richtig nah an der Praxis zu sein und zu sehen, was aus der eigenen Arbeit resultiert.“

In welcher Position sind Sie tätig und was sind Ihre Aufgaben?

Als Bid Managerin bei der Thales (GTS Deutschland GmbH) koordiniere ich zu erstellende Angebote: Angefangen bei der Analyse von Ausschreibungen, über das Sammeln und Verarbeiten von technischen und kaufmännischen Informationen, bis zur Erstellung von Angebotsunterlagen und schließlich Übergabe an die Projektleitung.

Warum sind Sie stolz darauf, in der Bahnindustrie zu arbeiten?

An der Bahnindustrie fasziniert mich die Größe und Komplexität des Gesamtsystems Bahn: Wie viele Bausteine zusammenspielen und dabei hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, dass Züge überhaupt fahren können. Hierzu meinen Beitrag zu leisten, erfüllt mich mit großer Freude.

Wie sind Sie zur Bahnindustrie gekommen?

Vorher habe ich in einem anderen Unternehmensbereich gearbeitet. Aus Neugier auf die Technik, ein anderes Projektumfeld und neue Herausforderungen habe ich in den Bahnbereich gewechselt.

Was war das bisher spannendste Erlebnis in Ihrem Beruf?

Das Schöne ist, dass jedes Bahnprojekt seine ganz eigenen Anforderungen mitbringt, etwa an Technik und Realisierung. Insofern hält jeder Tag neue Herausforderungen und interessante Erfahrungen bereit.

Ganz besonders spannend sind für mich Begehungen von laufenden bzw. im Bau befindlichen Anlagen; Gelegenheiten, richtig nah an der Praxis zu sein und zu sehen, was aus der eigenen Arbeit resultiert.

Welche Rolle spielen Diversität und Geschlechterparität für die Zukunft der Mobilität?

Meiner Meinung nach entstehen in heterogenen Teams mit einem bunten Strauß an Erfahrungen, Perspektiven und Kenntnissen sowie Herangehensweisen die besten Lösungen und Ideen. Gerade in einem so komplexen und sich stetig weiter entwickelndem Umfeld wie der Mobilität ist das besonders wichtig.

Frauen, die eine Karriere in der Bahnindustrie anstreben, kann ich nur ermutigen!

Wie kann die Bahnindustrie für Frauen attraktiver werden? Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben?

Frauen, die eine Karriere in der Bahnindustrie anstreben, kann ich nur ermutigen: Es gibt die verschiedensten Berufsbilder mit abwechslungsreichen Aufgaben und etlichen Entwicklungsmöglichkeiten.



Das Interview ist Teil der VDB-Kampagne „Starke Frauen, starke Bahnindustrie“.